



Als neuer TOP 13 wird „Instandsetzung Rosengarten – Sachstand/Planung des Wegeunterhaltungsverbandes“ eingefügt.

Als neuer TOP 14 wird „Beschaffung von Spielgeräten“ eingefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Ehrungen
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2012  
Vorlage: 227/2013/ND/BV
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2012  
Vorlage: 228/2013/ND/BV
7. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 20.3.2013  
Vorlage: 237/2013/ND/BV
8. Prüfung der Jahresrechnung 2012 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Neuendeich  
Vorlage: 235/2013/ND/BV
9. Jahresrechnung 2012 Kindergarten Kribbelkrabbel Neuendeich  
Vorlage: 229/2013/ND/BV
10. Bestätigung Wahl des stellvertretenden Wehrführers  
Vorlage: 225/2013/ND/BV
11. Mitgliedschaft im Verein "Tourismus in der Marsch e.V."  
Vorlage: 230/2013/ND/BV
12. Beschaffung eines neuen Tempomessgerätes  
Vorlage: 226/2013/ND/BV
13. Instandsetzung Rosengarten - Sachstand/Planung des Wegeunterhaltungsverbandes

Vorlage: 234/2013/ND/en

14. Beschaffung von Spielgeräten
15. Verschiedenes
  - 15.1. Bankette am Gemeindeweg Strepen Ecke K19
  - 15.2. Gefällte Bäume an der Straße Schadendorf
  - 15.3. Gefahr durch Radrennfahrer
  - 15.4. Wurzelbewuchs am Bolzplatz
  - 15.5. Reste Osterfeuer
  - 15.6. Termine
  - 15.7. Ehrung durch Akademie für ländliche Räume

#### **Nichtöffentlicher Teil**

16. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

#### **Öffentlicher Teil**

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

#### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Ehrungen**

Für ihre jahrelange Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung werden Herr Pliquet (35 Jahre), Herr May (15 Jahre) und Herr Thimm (10 Jahre) geehrt. Herr Laudan nennt jeweils den kommunalpolitischen Werdegang und überreicht jedem eine Ehrenurkunde. Anschließend erhalten die Geehrten ein Präsent und einen Blumenstrauß.

##### **zur Kenntnis genommen**

##### **zu 2 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Laudan berichtet gemäß der Protokollanlage 1.

Zum Punkt 1 des Berichts „Sachstand Breitband“ erläutert Herr Wulff, dass die vier Gemeinden Hasloh, Heist, Holm und Lentförden den neuen Zweckverband Breitband gründen werden. Alle Gemeindevertretungen

dieser Gemeinden haben mittlerweile entsprechende Beschlüsse gefasst. Vor der Konstituierung des Verbandes sind die notwendigen Verträge und Satzungen auszuhandeln. Herr Wulff geht davon aus, dass der Gründungsakt erst nach der Kommunalwahl erfolgen wird, so dass der Zweckverband seine Aufgaben wohl erst im 3. Quartal aufnehmen wird. Gleichwohl sei es im Interesse aller Gemeinden, dass der Zweckverband so schnell wie möglich gegründet wird.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung am 11.12.2012 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2012**

**Vorlage: 227/2013/ND/BV**

Frau Kops geht kurz auf die im 2. Halbjahr entstandenen geringfügigen Haushaltsüberschreitungen ein.

**Beschluss:**

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2012**

**Vorlage: 228/2013/ND/BV**

Frau Kops erläutert kurz die Haushaltsüberschreitungen bis zum 31.12.2012.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 10.485,33 € und im Vermögenshaushalt mit 14.138,24 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 20.3.2013  
Vorlage: 237/2013/ND/BV**

Frau Kops erläutert kurz die Haushaltsüberschreitungen bis zum 20.03.2013.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Vermögenshaushalt mit 16.846,27 € zu genehmigen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0**

**zu 8      Prüfung der Jahresrechnung 2012 und Feststellung des Ergebnisses  
für die Gemeinde Neuendeich  
Vorlage: 235/2013/ND/BV**

Herr Laudan berichtet über die am 18.03.2013 erfolgte Prüfung der Jahresrechnung 2012. Während der Prüfung aufgetretene Fragen wurden seitens der Verwaltung abschließend beantwortet.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 618.828,28 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 193.432,66 € abschließt, festzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9      Jahresrechnung 2012 Kindergarten Kribbelkrabbel Neuendeich  
Vorlage: 229/2013/ND/BV**

**Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2012 des Elternvereins Neuendeich wird zur Kenntnis genommen.

**zu 10**      **zur Kenntnis genommen**  
**Bestätigung Wahl des stellvertretenden Wehrführers**  
**Vorlage: 225/2013/ND/BV**

Die Freiwillige Feuerwehr Neuendeich hat mitgeteilt, dass Herr Sönke Witt von den Kameraden zum stellvertretenden Wehrführer gewählt wurde. Es wird der Vorschlag an die Gemeindevertretung gerichtet, die Wahl zu bestätigen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Neuendeich bestätigt die Wahl von Herrn Sönke Witt zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Neuendeich.

Nach der Bestätigung der Wahl wird Herr Witt unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Neuendeich ernannt und anschließend vereidigt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11**      **Mitgliedschaft im Verein "Tourismus in der Marsch e.V."**  
**Vorlage: 230/2013/ND/BV**

Frau Kops verlässt während der Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Herr Laudan erläutert kurz den Sachverhalt.

Herr Fruchtenicht fragt, ob andere Gemeinden sich ebenfalls für eine Mitgliedschaft entschieden haben. Herr Laudan antwortet, dass nach seiner Kenntnis alle Marschgemeinden Mitglied sind. Die Stadt Uetersen hat die Mitgliedschaft als Folge des Haushaltskonsolidierungsprogramms aufgegeben.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag des Vereins „Tourismus in der Marsch e.V.“ auf eine Mitgliedschaft ab dem Jahr 2013 zuzustimmen. Der Beitrag von 150,00 € wird für das Jahr 2013 als außerplanmäßige Ausgabe erfolgen. Für die kommenden Jahre ist der Mitgliedsbeitrag entsprechend im Haushalt einzuplanen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1**

**zu 12 Beschaffung eines neuen Tempomessgerätes  
Vorlage: 226/2013/ND/BV**

Herr Laudan berichtet, dass der Finanz- und Personalausschuss des Amtes dem Amtsausschuss empfohlen hat, den Tagesordnungspunkt „Beschaffung eines gemeinsamen Tempomessgeräts“ von der Tagesordnung zu nehmen. Die Bürgermeister der anderen Gemeinden außer Groß Nordende würden keinen Bedarf für ein gemeinsames Gerät sehen. Die Gemeinde Groß Nordende wird am 30.04.2013 über eine gemeinsame Beschaffung entscheiden.

Herr Pliquet äußert seine Meinung, dass bei einem Scheitern einer gemeinsamen Beschaffung auch die Gemeinden Groß Nordende und Neuendeich davon Abstand nehmen sollten. Der Aufwand mit den hohen Kosten würde in keinem Verhältnis zur Nutzung stehen.

Frau Kops regt dazu an, eine Person im Dorf zu suchen, die sich um das Aufstellen des Gerätes kümmert. Es sollte dazu festgestellt werden, wie hoch der Aufwand jeweils wäre. Außerdem habe das letzte Gerät immer gute Grundlagen zur Beweislast bei Geschwindigkeitsregelungen gebracht. Herr Fruchtenicht ist ebenfalls der Meinung, dass das letzte Gerät zu Geschwindigkeitskontrollen geführt hat und man jetzt keinen Rückschritt unternehmen sollte.

*Anmerkung der Verwaltung:*

Nach Auskunft des Bürgermeisters steht für das Aufstellen des Gerätes ein Anwohner zur Verfügung, der auch schon das vorherige Gerät gegen ein geringes Entgelt betreut hat.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beschaffung eines neuen Tempomessgerätes zusammen mit der Gemeinde Groß Nordende durchzuführen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 2 Enthaltung: 1 Befangen: 0**

**zu 13 Instandsetzung Rosengarten - Sachstand/Planung des Wegeunterhaltungsverbandes  
Vorlage: 234/2013/ND/en**

Herr Laudan führt zunächst aus, dass die Straße Rosengarten in diesem Jahr durch den Wegeunterhaltungsverband saniert werden soll. Das Ing.-Büro des Wegeunterhaltungsverbandes hat die Straße vor dem Hintergrund der dringend notwendigen Reparaturmaßnahmen und der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel im Herbst 2012 neu begutachtet. Dabei wurden insgesamt 250 m<sup>2</sup> Deckenflicken in den Größen zwischen 21 – 50 m<sup>2</sup>, in der Summe 1.500 m Rissanierung sowie 1.800 m<sup>2</sup> Reparaturfli-

cken in Form einer kalten Oberflächenbehandlung festgestellt. Die Kosten belaufen sich auf brutto 31.832,50 €, dabei wurde ein Zuschuss von 50 % beim Kreis für die Sanierungsmaßnahme beantragt, so dass sich die Baukosten für die Gemeinde auf ca. brutto 16.000,00 € reduzieren.

Herr Thimm verteilt ein Informationsblatt (Anlage 2) über das Produkt „RoadEdgePave“ zur Befestigung der Straßenbankette. Er schlägt vor, dieses Produkt auszuprobieren und mit dem WUV eine Beschaffung abzusprechen. Die Höhe der Kosten ist nicht bekannt. Der Einsatz laufe bereits in vielen Gemeinden sehr positiv.

Herr Früchtenicht fragt, wie dabei verfahren wird, wenn später in die Bankette z.B. Kabel eingelegt werden sollen. Herr Thimm antwortet, dass die Elemente leicht angehoben werden können.

Es entsteht eine Diskussion in der Gemeindevertretung über die Reparaturmaßnahmen und die Höhe der zu tragenden Kosten. Die Gemeindevertretung ist sich einig, wenn möglich alle notwendigen Arbeiten durchführen zu lassen. Herr Kleinwort schlägt vor, dass der Vorsitzende des Bauausschusses und der Bürgermeister die Sachlage begutachten und abstimmen, welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen. Das eigene Guthaben der Gemeinde soll dabei als Obergrenze der aufzubringenden Eigenmittel dienen.

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister und der Vorsitzende des Bauausschusses werden ermächtigt, mit der Amtsverwaltung, dem Wegeunterhaltungsverband und dem Ingenieurbüro Reese + Wulff eine Erweiterung der Maßnahmen abzustimmen, um eine möglichst vollständige Sanierung der Straße Rosengarten zu erreichen. Als Obergrenze für die von der Gemeinde aufzubringenden 50 % der anfallenden Kosten wird das beim Wegeunterhaltungsverband bestehende Guthaben festgesetzt. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Vorschlag von Herrn Thimm zum Einsatz der „RoadEdgePave“ preislich zu bestimmen und Erfahrungswerte für dieses Produkt einzuholen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

## **zu 14 Beschaffung von Spielgeräten**

Herr Laudan berichtet zunächst aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 10.04.2013. Bei der Begehung des Kindergartenaußengeländes durch Vertreter der Unfallkasse Nord wurde der vorhandene Spielturm mit angebaute Rutsche für mangelhaft befunden und somit inzwischen abgebaut. Daraufhin hat es ein Gespräch wegen der Ersatzbeschaffung im Dörpshus am 10.4.13 mit Frau Pliquet als Vertreterin des Elternvereins und der Erzieherin Frau Hasenkampf gegeben. Statt eines kompletten Rutschturmes soll zunächst eine Hangrutschenbahn mit Autoreifen als

Stufen beschafft werden. Die Kosten belaufen sich dazu auf rd. 1.200 €. In 2014 soll dann ein neuer Spielgeräteturm beschafft werden.

Herr Pliquet weist daraufhin, dass es sich auch um einen öffentlichen Spielplatz handelt und ist der Meinung, dass ein neuer Spielgeräteturm mit Rutsche bereits in diesem Jahr beschafft werden sollte.

Herr Thimm regt an, von der Unfallkasse beurteilen zu lassen, ob die geplante Rutsche am Hang mit den Autoreifen als Stufen in der geplanten Form wirklich möglich ist (*Anmerkung der Verwaltung: Hierzu wird auf den anliegenden Gesprächsvermerk des Bürgermeisters hingewiesen (Anlage 3)*). Wenn bei der gesamten Kostenplanung ein Gesamtbetrag von bis zu 5.000 € entsteht, sollten beide Geräte (Hangrutsche und Spielgeräteturm) in 2013 beschafft werden.

Frau Kruse fragt, wer die neuen Geräte ein- und aufbauen würde. Herr Laudan erklärt, dass bereits ein Kostenvoranschlag einer Firma vorliegen würde. Vielleicht könnte auch Herr Ladiges mit den Arbeiten betraut werden.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister und seinen Stellvertreter, mit dem Kindergarten die Beschaffung neuer Spielgeräte abzusprechen und die geplanten Maßnahmen durch die Unfallkasse Nord prüfen zu lassen. Sollten beide Maßnahmen (Hangrutsche und Spielgeräteturm) in einem Kostenrahmen von 5.000 € bleiben, soll eine Beschaffung beider Geräte in 2013 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt dabei durch Spenden und durch Bereitstellung des Restbetrages im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

#### **zu 15      Verschiedenes**

##### **zu 15.1    Bankette am Gemeindeweg Strepen Ecke K19**

Herr Kleinwort berichtet, dass die Bankette am Strepen an der Einmündung zur K19 in der Kurve beim Tierarzt dringend erneuert werden muss.

**zur Kenntnis genommen**

##### **zu 15.2    Gefällte Bäume an der Straße Schadendorf**

Herr May berichtet, dass auf einem Grundstück Op`n Kamp zur Straßenfront Schadendorf zwei Bäume gefällt worden sind. Herr Laudan erklärt hierzu, dass dies Thema auf einer Bauausschusssitzung im November

2012 war und er daraufhin mit dem Grundstückseigentümer bereits darüber gesprochen habe. Dieser war aufgrund der damaligen Kaufverhandlungen mit Frau Thiemann der Meinung, sein Grundstück reiche bis zur Straße und sich die Bäume somit auf Privatgrund befunden hätten. Zur Klärung dieser Angelegenheit sei es notwendig, das Grundstück nachvermessen zu lassen. Die Kosten dafür seien dabei durch Gemeinde und Grundstückseigentümer je zur Hälfte zu tragen.

Herr Thimm regt an, eine Ersatzbepflanzung an einem anderen Ort vorzunehmen. Weiter sei es positiv, dass die Gemeinde die Meter an der Straßenfront nicht mehr pflegen muss, wenn denn dieser Bereich wirklich nicht Privatgrund sei. Auch deshalb sei eine Vermessung notwendig.

Herr Laudan berichtet, dass er den Grundstückseigentümer seinerzeit bereits darauf hingewiesen habe, dass ein Rückbau erfolgen müsse, wenn sich herausstellt, dass er nicht Eigentümer der Fläche zur Straßenfront ist.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Die Nachvermessung ist offensichtlich inzwischen erfolgt. Weitere Veranlassung erfolgt durch den Bürgermeister. Er wird in der nächsten Bauausschusssitzung darüber berichten.*

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 15.3 Gefahr durch Radrennfahrer**

Herr May berichtet, dass es auf dem Fuß- und Radweg (K19) für Fußgänger gefährlich wird, wenn Radrennfahrer auf ihm unterwegs sind. Diese nehmen keine Rücksicht auf Fußgänger und sind nicht bereit, ihre Geschwindigkeit zu drosseln.

Herr Jürgensen antwortet, dass man dagegen kaum eine rechtliche Möglichkeit habe. Radrennfahrer dürfen den Fuß –und Radweg benutzen, solange sie nicht im Pulk unterwegs sind.

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 15.4 Wurzelbewuchs am Bolzplatz**

Herr Laudan erläutert, dass unter dem abgebauten Ballfangzaun am Bolzplatz starker Wurzelbewuchs aufgetreten ist. Der Bauausschussvorsitzende wird das Vernichten des Bewuchses beauftragen.

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 15.5 Reste Osterfeuer**

Die Reste des Osterfeuers werden zusammengeschoben und entfernt. Anschließend wird der Zaun zum Platz wieder geschlossen. Herr Krepelka wird einen entsprechenden Auftrag erhalten.

**zur Kenntnis genommen**

#### **zu 15.6 Termine**

Herr Laudan gibt folgende Termine bekannt:

- Am 28.04.2013 erfolgt eine Radtour der Radsportgemeinschaft Blankenese durch Neuendeich
- Am 05.06.2013 findet die Seniorenausfahrt statt.
- Am 04.07.2013 findet die Verkehrsschau des Kreises in Neuendeich statt. Der Radweg- und die Radwegquerung am Brückenberg sollen Thema werden.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Gemäß einer Mitteilung der Amtsverwaltung (Frau Thomsen) ist die Verkehrsschau vom Kreis „aus dienstlichen Gründen“ abgesagt worden.*

**zur Kenntnis genommen**

#### **zu 15.7 Ehrung durch Akademie für ländliche Räume**

Herr Laudan verweist auf ein Schreiben der Akademie der ländlichen Räume. Die Gemeinden werden gebeten, Personen zu benennen, die wegen ihrer Kreativität und Engagement gewürdigt werden sollen. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dem Personenvorschlag aus dem Finanzausschuss zu folgen.

**zur Kenntnis genommen**

#### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **zu 16 Grundstücks- und Personalangelegenheiten**

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor, so dass auch kein Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgt.

**zur Kenntnis genommen**

**Öffentlicher Teil**

**zu 17 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil**

Es erfolgt keine Bekanntgabe, da unter TOP 16 keine Beratung oder Beschlussfassung erfolgt ist.

Herr Laudan bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und vor allem für die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit in der nun auslaufenden Wahlzeit.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.04.2013

---

(Günther Laudan)

---

(Frank Wulff)  
Protokollführer